

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 56

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschaft schweiz. Granitsteinbruchbesitzer. — La fortune mobilière en Belgique. — Warenpreise. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Personenverkehr mit Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1903. 11. Februar. An Stelle von alt Regierungsrat J. M. Loser wurde als Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Schwyz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 229 vom 14. August 1896, pag. 943) gewählt: Nationalrat Dr. Anton Büeler, von und in Schwyz-Ibach, welcher mit dem andern Delegierten, W. Boveri, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

**Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto**

1903. 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma X. Bucheli & Söhne in Sarnen (S. H. A. B. vom 27. Dezember 1901, pag. 1713), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Xaver Bucheli, Vater, aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Buchelis Söhne» in Sarnen.

Alois Bucheli und Xaver Bucheli, von Malters (Luzern), beide wohnhaft in Sarnen, haben unter der Firma Buchelis Söhne in Sarnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlöschenden Firma «X. Bucheli & Söhne». Natur des Geschäftes: Fabrikation von Spezialitätsartikeln für Kunst- und Handelsgärtnerei, event. Fensterfabrikation.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1903. 10. Februar. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Zunzgen besteht, mit Sitz in Zunzgen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die von ihren Mitgliedern produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 19. Dezember 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände, Aufnahme durch die Generalversammlung, Unterzeichnung der Statuten oder einer auf letztere bezugnehmenden Erklärung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Derjenige, welcher zufolge Erbgangs, Kaufs, Pacht, etc., Rechtsnachfolger eines bisherigen Mitgliedes wird, hat kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres unter vorausgehender schriftlicher Kündigung beim Präsidenten des Vorstandes bis 1. Januar gleichen Jahres stattfinden; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Ein austretendes Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der Monatsbeitrag eines Mitgliedes beträgt 20 Cts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein allfälliger Reingewinn soll für Reparaturen am Milchlokal oder für einen allfälligen Neubau verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Milchverkaufskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Wagner-Müller, von Sissach, Präsident; Jakob Schmutz, von Eptingen, Kassier und Vizepräsident; Hans Rieder, von Zunzgen, Jakob Madörin-Haumüller, von Zunzgen, und Jakob Buser-Frickler, von Zunzgen, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Zunzgen.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa**

1903. 11. Februar. Die Firma Erstes Schweizerisches Damenwäschewerks- und Fabrikation, R. A. Fritzsche in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1894, pag. 325) hat das Geschäftslokal in das Dorf Neuhausen, Schaffhauerstrasse verlegt.

11. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Juli 1902, pag. 997), hat an Stelle des verstorbenen Carl Friedrich Furrer zum Geschäftsführer der Gesellschaft gewählt: Wilhelm Wischer, Maler, sen., von und in Schaffhausen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1903. 11. Februar. Inhaber der Firma J. K. Mötteli-Hohl in Wald ist Joh. Konrad Mötteli-Hohl, von Trogen, wohnhaft in Wald. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Augenwasser, Lederfett und Putzmehl. Geschäftslokal: Dorf.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1903. 10. Februar. Inhaber der Firma D. Schmidt in Waldhaus-Flims, welche am 1. Januar 1903 begonnen hat, ist Daniel Schmidt, von Sagens, wohnhaft in Waldhaus-Flims. Natur des Geschäftes: Hôtel Schweizerhof.

10. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fabriken Landquart (Fabriques de Landquart), mit Sitz in Landquart (S. H. A. B. Nr. 411 vom 10. Dezember 1901, pag. 1641 und dortige Verweisungen) widerruft die an Robert Henggeler erteilte Kollektivprokura infolge Krankheit des Genannten.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau d'Aigle.**

1903. 10. février. Sous la raison sociale Compagnie du Tramway Chillon-Byron-Villeneuve il est créé une société anonyme qui a son siège à Villeneuve et pour but d'établir et exploiter, directement ou par un tiers, un tramway sur la route cantonale de Lausanne-St-Maurice, entre le château de Chillon, l'hôtel Byron et Villeneuve, sur la base de concessions accordées par les autorités fédérales. Les statuts de la société portent la date du 6 septembre 1902. La durée de la société a été fixée à soixante ans à dater du 1<sup>er</sup> juillet 1902. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quarante actions nominatives de fr. 500. Ce capital sera augmenté lorsqu'il sera passé à l'exécution des travaux d'établissement de la ligne. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son président, qui seul la signature sociale. Le président est Georges Masson, de Veytaux, à Montreux. Bureaux: 59, Rue de Bon Port, à Montreux. Par décision du 20 janvier 1903 le conseil fédéral a approuvé les statuts de cette société sous la réserve que celle-ci sollicite et obtienne de l'assemblée fédérale le transfert à Villeneuve de son siège social, actuellement à Montreux.

10. février. Le chef de la maison Sophie Ansermet, à Ormont-dessus, est Marie-Sophie, fille de Jean-Samuel Ansermet, d'Ormont-dessus, y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation de la «Pension Bellevue» aux Diablerets. Bureaux: aux Diablerets.

11. février. Le chef de la maison L. Perrochon, à Ormont-dessus, es Jeanne-Louise, fille de Samson Dénézéaz, femme de Georges Perrochon, de Chesaux, domicilié à Ormont-dessus. Genre de commerce: Exploitation de l'«Hôtel du Pillon» aux Diablerets. Bureaux: aux Diablerets.

**Bureau de Lausanne.**

9 février. Les statuts de l'association Union philanthropique des ouvriers des Usines de la Paudèze, dont le siège est à Paudex (F. o. s. du c. d. 22 août 1899), ont été modifiés dans l'assemblée générale de cette association du 21 décembre 1902. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'association prend pour nouvelle dénomination Société de secours mutuels des ouvriers du Canton de Vaud. Elle a son siège à Pully. Son but est de réunir tous les ouvriers du canton dans un esprit de confraternité et de prévoyance pour se secourir en cas de maladie. Sont admis à faire partie de l'association tous les ouvriers du canton sans distinction de nationalité. Pour être reçu membre de l'association il faut être âgé de 16 ans au moins et de 45 ans au plus, être présenté par deux membres, jouir de ses droits civiques, produire une demande écrite et une déclaration médicale. Le candidat payera à sa réception s'il est âgé de 16 à 30 ans, la somme de trois francs pour finance d'entrée et de 30 à 45 ans cinq francs plus 30 cent. pour un exemplaire des statuts. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de l'association. Le comité est actuellement composé de Jean Graz, président, à Paudex; Fritz Fluckiger, à Lausanne, vice-président; Auguste Henry, à Lutry, secrétaire; Ulysse Clerc, à Lausanne, caissier; Adolphe Muller, à Pully; Emanuel Ravey, à Paudex; Emile Henny, à Paudex, et Max Bastian, à Lutry, membres-asseesseurs.

**Bureau d'Orbe.**

9 février. Le chef de la raison Pudleiner-Jaton, à Orbe, est Marguerite-Sophie, fille de feu Daniel Jaton, veuve de Jean Pudleiner, de Bistriz, Siebenburgen (Autriche), domiciliée à Orbe. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

10 février. La raison Ch<sup>e</sup> Perusset, à Baulmes (F. o. s. du c. d. 12 mars 1883), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire survenu depuis plusieurs années.

10 février. Le chef de la raison Fritz Muller tapissier, à Orbe, est Henri-Frédéric dit Fritz Muller, fils de feu Frédéric, de Bâle-ville, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Tapissier.

10 février. Henri-Frédéric dit Fritz Muller, de Bâle-ville, et Henri-Louis May, de Rances, le premier domicilié à Orbe, le second à Valleyre sous Rance, ont constitué à Orbe sous la raison sociale Muller & May, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> novembre 1902. Genre de commerce: Commerce de meubles.

**Bureau d'Yverdon.**

10 février. La raison R. Dreyfus, à Yverdon (F. o. s. du c. d. 24 octobre 1893, page 920), fait inscrire qu'elle a ajouté à son genre de commerce «Modes de Paris». Ses magasins sont à Yverdon, Rue du Lac n<sup>o</sup> 10 et 46 et portent l'enseigne «Au Progrès».

10 février. Le Corps de Musique d'Yverdon, à Yverdon (F. o. s. du c. d. 24 août 1889, page 680; 2 janvier 1897, page 3; 8 juin 1899, page 759), a renouvelé son comité. La signature sociale est exercée par le président et le caissier qui sont: Charles Audemars et Léon Chicoca, les deux à Yverdon.

Sidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**Nr. 15502. — 9. Februar 1903, 8 Uhr.**

**Jura-Cementfabriken,  
Aarau (Schweiz).**

**Künstlicher Portland-Zement.**



**Nr. 15503. — 9. Februar 1903, 8 Uhr.**

**Farner & Co, Kaufleute,  
Langenthal (Schweiz).**

**Käse.**



**Nr. 15504. — 9. Februar 1903, 8 Uhr.**

**The Preservaline Manufacturing Company, Fabrik,  
New-York (Ver. St. N.-A.).**

**Mittel gegen Fäulnis, gegen Bakterien, gegen Gärung,  
gegen Ungeziefer, Desinfizierungsmittel und ähnliche  
Schutzmittel.**



**N° 15505. — 9 février 1903, 8 h.**

**Paul Perrenoud, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).**



**Montres, parties de montres et étuis.**

**N° 15506. — 9 février 1903, 8 h.**

**Dame Elise Spahn, fabricante,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).**

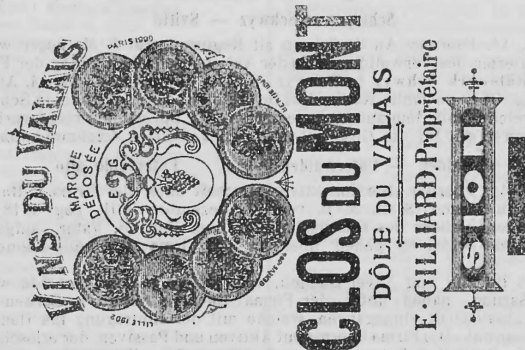
**Montres, parties de montres et étuis.**



**N° 15507. — 9 février 1903, 8 h.**

**E. Gilliard, négociant,  
Sion (Suisse).**

**Produits vinicoles.**



**Genossenschaft schweiz. Granitsteinbruchbesitzer.**

Nachdem die Genossenschaft schweiz. Granitsteinbruchbesitzer in Osogna in Liquidation getreten ist, laut Anzeige im «Schweiz. Handelsamtsblatt» Nr. 40 vom 2. Februar 1903, werden hiemit die Gläubiger dieser Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidationskommission geltend zu machen, innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten von heute an.

Die Ansprachen sind zu richten an: Genossenschaft Schweiz. Granitsteinbruchbesitzer in Liquidation in Bellinzona, wo sich vom 15. Februar a. c. ab das Bureau befindet.

(V. 3)

Osogna, den 4. Februar 1903.

Für die Liquidationskommission:  
**C. Bolla.**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**La fortune mobilière en Belgique.**

	Nombre de valeurs cotées			Valeur totale au cours de			Introductions à la cote			Radiations de la cote		Augmentations de capital		
	Juillet 1902	Oct. 1902	Janv. 1903	Juillet 1902	Octobre 1902	Janvier 1903	Juillet 1902	Octobre 1902	Janvier 1903	Du 1er juillet 1902 au 30 sept. 1902	Du 1er octob. 1902 au 31 déc. 1902	Juillet 1902	Octobre 1902	Janvier 1903
				(En milliers de francs)			(En milliere de francs)			(En francs)		(En milliers de francs)		
Fonds d'Etat, provinces et villes.	81	83	83	4,254,928	4,333,187	4,351,373	1,079	964	—	—	—	—	—	—
Obligations, actions privilégiées, actions à revenu fixe.	247	245	241	1,191,616	1,165,449	1,158,041	—	414	2,878	1,440,000	3,148,900	2,979	13,972	3,823
Obligations à revenu variable	8	6	5	18,877	18,528	18,918	—	—	—	—	89,600	—	—	—
Banques, assurances et entreprises immobilières	51	46	46	661,045	692,707	666,752	—	—	—	4,375,000	—	20,687	—	—
Chemins de fer et canaux	28	28	28	212,624	211,903	207,584	—	—	—	—	—	899	5,880	—
Tramways et chemins de fer économiques	109	107	108	384,401	337,712	317,038	—	1,788	—	15,176,855	—	600	—	833
Acéries, ateliers de construction, fabriques de fer et hauts-fourneaux	120	121	105	347,474	317,561	330,890	—	3,063	—	—	4,676,250	—	—	—
Charbonnages.	105	105	105	523,396	566,197	535,475	—	—	—	—	—	—	808	—
Zinc, plomb et mines	20	20	19	206,388	218,900	207,427	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaceries et industries verrières	24	24	22	37,678	36,806	35,080	1,050	—	—	—	4,257,500	—	—	—
Distributions d'eau	6	6	6	32,396	32,061	30,830	—	—	—	—	—	—	—	—
Entreprises de gaz et d'éclairage	33	38	28	65,512	72,186	74,699	—	—	—	—	1,019,250	613	—	3,243
Industries textiles	15	15	15	34,042	34,493	33,394	—	—	—	—	—	—	—	—
Industries de la construction	35	34	35	43,974	45,177	45,362	—	—	—	600,000	—	—	—	—
Industries diverses	136	138	113	223,786	243,314	230,247	6,860	—	—	479,000	4,706,750	—	—	—
Actions étrangères	32	32	32	295,393	312,702	307,977	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>TOTAUX</b>	<b>1,043</b>	<b>1,034</b>	<b>991</b>	<b>8,553,232</b>	<b>8,640,863</b>	<b>8,579,557</b>	<b>8,989</b>	<b>6,229</b>	<b>2,878</b>	<b>22,070,555</b>	<b>17,793,250</b>	<b>29,657</b>	<b>20,660</b>	<b>7,904</b>

NOTA. — Les chiffres des valeurs admises à la cote depuis le 1er octobre 1902 sont compris dans le nombre (promièrès colonnes) des valeurs cotées au 1er janvier 1903, de même que leurs cotisations. Les radiations de la cote sont inscrites pour mémoire.

Le tableau habituel de la fortune mobilière, publié au «Moniteur des Intérêts matériels» a trait cette fois au dernier trimestre de l'année 1902. La baisse n'est pas énorme, surtout si l'on tient compte des coupons d'actions qui ont pu être détachés pendant cette période et ont ainsi réduit la valeur coursable d'un certain nombre de titres. Mais enfin, ce n'est pas la hausse à laquelle on aurait pu s'attendre après la reprise du trimestre précédent.

Au 1er janvier 1902 le tableau du «Moniteur belge» renseignait une valeur totale de 8471 millions. Au 1er janvier 1903 cette valeur est de 8580 millions. Mais de ce dernier chiffre il faut déduire les introductions et

augmentations de capital faites dans le courant de l'année, soit 187 millions, dont il y a lieu de retrancher les radiations effectuées, s'élevant à 44 millions, ce qui laisse net 143 millions. Le chiffre initial est ainsi ramené à 8437 millions qui, mis en regard de 8471 millions, laisse une différence en moins pour l'année de 34 millions.

C'est donc à ce dernier chiffre que se réduit la baisse totale de l'année 1902. Sur la somme des 8471 mill. elle ne représente que 0,40 %. On peut donc dire que sur l'ensemble des valeurs mobilières inscrites à la Bourse de Bruxelles la cote est restée stationnaire.

## Warenpreise.

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln waren wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867-77 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878-1887 = 79	1884 = 76	Dezember 1889 = 73,7	
1888-1897 = 67	1896 = 61	Februar 1895 = 60,0	
1893-1902 = 66	1897 = 62	Juli 1896 = 59,2	
	1898 = 64	" 1900 = 76,2	
	1899 = 68	Dezember 1901 = 68,4	
	1900 = 75	Januar 1902 = 68,8	
	1901 = 70	Mai 1902 = 70,9	
	1902 = 69	September 1902 = 69,3	
		November 1902 = 68,6	
		Dezember 1902 = 69,1	
		Januar 1903 = 69,5	

Die Januar-Nummer zeigt eine kleine Erhöhung, doch mit Ausnahme von Zinn waren die Preisbewegungen der verschiedenen Artikel innerhalb mässiger Grenzen. Weizen, Mehl und Reis befestigten sich, während Mais etwas leichter käuflich war. Ochsenfleisch und Schweinefleisch gaben nach, aber Hammelfleisch war teurer. Zucker und Kaffee waren kaum behauptet. Eisen blieb unverändert, aber Zinn stieg von 120 1/2 auf 131 1/4 pro t und Kupfer von 52 3/4 auf 55. Blei war auch etwas höher; der Etagrospreis von Hauskohlen in London ward dagegen heruntergesetzt. Unter Textilstoffen ist eine Besserung für englische Wolle, Flachs und Seide zu verzeichnen und amerikanische Baumwolle war fester, aber feine Wolle gieng etwas herunter.

In der Gruppe der «Verschiedenen Rohstoffe» war kaum eine Veränderung mit Ausnahme eines Abschlags für Petroleum.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867-77 = 100):

	1898-97	1893-02	1885	1896	1900	1901	1902	1903
	Durchschn.	Durchschn.	Febr.	Juli	Febr.	Dez.	Dez.	Jan.
Nahrungsmittel	70	66	63,8	60,0	65,8	66,1	66,2	66,7
Rohstoffe	65	66	67,0	58,6	81,9	70,0	71,3	71,6

Der Silbermarkt blieb gedrückt und der niedrigste Rekordpreis von 21 1/16 d. pro oz. ward mehrmals berührt. Der Durchschnitt für Januar ist 22 d. pro oz. und dies ist der niedrigste Monats-Durchschnitt, der je da war.

Die Preise und Index-Nummern von Silber vergleichen sich wie folgt (das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber oder 60,84 d. pro oz. = 100):

Durchschnitt	1893-1902	Preis	Index-Nummer
Ende August	1897	25 5/8	d. = 47,1
" Dezember	1900	23 7/8	" = 39,2
" "	1901	29 1/16	" = 48,6
" "	1902	25 3/4	" = 42,3
" Januar	1903	22 1/4	" = 36,6
" "	1903	21 7/8	" = 36,0

### Verschiedenes - Divers.

**Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika.** Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 24. Januar: In der wirtschaftlichen Situation unseres Landes macht sich nach wie vor der Kohlenmangel als ein die Produktion in manchen Branchen beschränkendes und den Verkehr ungünstig beeinflussendes Element geltend. Die wärmere Witterung der letzten Tage hat zwar den an vielen Orten durch gänzliches Fehlen von Kohlenvorräten geschaffenen Notstand gemildert. Dafür hat das Bestreben vieler Bahnen, solemem Notstande ihrerseits dadurch abzuhelfen, dass sie bei dem Transport Kohle bevorzugt und andere Fracht, besonders

Getreide, Holz, Erz und Heu vorläufig refusieren, ungewöhnliche Verhältnisse geschaffen, welche zumal den New Yorker Getreide-Exporthandel sehr benachteiligen.

Im übrigen ist die grössere Zahl der Industrien gut beschäftigt und die Produktion in den meisten Fällen nur durch die Leistungsfähigkeit der Fabriken beschränkt. Bahneinnahmen und Bankumsätze sind stetig grösser, als vor einem Jahre, und die Ausfuhr von Nahrungsmitteln und sonstigen Produkten erweitert sich andauernd.

In leitenden Stapelprodukten ist die Spekulation eine lebhaft und die Bar-Nachfrage sowohl für das Inland wie das Ausland andauernd überraschend gut. Die Marktbewegung in Baumwolle ist etwas reichlicher, alles Angebot wird jedoch von dem guten Bedarf schlank absorbiert, so dass ein Weichen der Preise vorläufig nicht in Aussicht steht. Während Petroleum eine unerwartete Preiserabsetzung erfahren hat, sind die Preise für Schmieröl von der Standard Oil Co. wegen übermässiger Nachfrage höher gesetzt worden.

Wie über den Aussen-, so liegen auch über den Inlandhandel durchweg sehr ermutigende Berichte vor. Anstatt der nach der Feiertagssaison üblichen Geschäftstillen herrscht Aktivität in fast allen Branchen und das Frühjahrgeschäft entwickelt sich diesmal frühzeitig und in befriedigender Weise. Zahlungen werden prompt eingehalten, während die Bankerotte nicht so zahlreich sind, wie sonst zu dieser Jahreszeit. Verkehrs- und Heizmaterial-Probleme harren jedoch immer noch der Lösung und Frachtblockaden unterbrechen den Warenverkehr. Trotz solcher Schwierigkeiten sowie andauernd grosser Importationen ist die Roheisen-Produktion umfangreicher als je, und wird der diesjährige Eisen- und Stahlkonsum voraussichtlich alles Dagewesene übertreffen.

**Personenverkehr mit Amerika.** Wie die «Neue Hamburgische Börsenhalle» erfährt, haben die im «Nordatlantischen Dampferlinienverbande» vereinigten Gesellschaften und die Gesellschaften, die zum Morgantrust gehören, einen Vertrag geschlossen, wonach den Fahrkarten fakultative Gültigkeit eingeräumt wird, so dass Rückfahrkarten, die bei einer Gesellschaft gelöst sind, von allen anderen Kompagnien zur Fahrt mit ihren Schiffen angenommen werden. Mit Ausnahme der «Cunard Linie» gehören alle grossen nordatlantischen Gesellschaften der neuen Vereinbarung an. Die «Hamburg-Amerika-Linie» verteilt für das vergangene Geschäftsjahr 4 1/2% Dividende.

### Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
31. Januar.	7. Februar.	31. Januar.	7. Februar.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	891,576,000	910,995,000	1,234,723,000
Wechselportef.	729,097,000	687,637,000	472,036,000
		Notencirkulation	1,176,320,000
		Kurzf. Schulden	453,372,000
Niederländische Bank.			
31. Januar.	7. Februar.	31. Januar.	7. Februar.
fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	136,184,309	136,115,760	236,972,515
Wechselportef.	59,536,230	59,438,115	233,342,705
		Conti-Correnti	3,367,786
			5,160,838
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
31. Januar.	7. Februar.	31. Januar.	7. Februar.
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand	1,513,260,883	1,415,648,139	1,539,855,260
Wechsel:		Notencirkulation	1,503,284,830
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	152,903,928
auf das Inland	232,789,010	211,963,602	167,286,619
		Kurzfall. Schulden	

Annoucen-Facht  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. - Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft)

in Arlesheim.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Samstag, den 28. Februar 1903, vormittags 10 Uhr, im Foyer des Musiksaales in Basel stattfinden wird.

Die TRAKTANDEN sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1902. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1903.
- 4) Neuwahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 21. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Mittwoch, den 25. Februar bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: Basler Handelsbank, Ehinger & Cie. und A. Sarasin & Cie. in Basel. (316.)

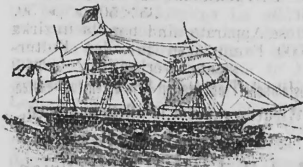
Basel, den 12. Februar 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Alfred Sarasin.

### TRANSPORT-VERSICHERUNGEN



zu Wasser und zu Land für Waren und Valoren jeder Art besorgt zu sehr vorteilhaften Bedingungen die 1836 in London gegründete „Marine“, vertreten durch Herrn Alfred Bourquin, Direktor der schweiz. Filiale in Neuenburg. (308)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

## Déclaration.

Ensuite du procès en contrefaçon qui m'a été intenté par M. Ernest Degoumois, fabricant d'horlogerie, à St-Imier, je soussigné J. Kullmer fils, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, porte à la connaissance des intéressés que j'ai dû acheter et payer à ce dernier une licence de son brevet n° 16,598, pour pouvoir continuer la fabrication de la montre „Honestus“, extra-plate, balancier visible. (313.)

Ensuite de cet arrangement, les deux maisons ci-dessus nommées, poursuivront tout contrefacteur du brevet n° 16,598.

LA CHAUX-DE-FONDS, 9 janvier 1903.

(sig.) J. Kullmer, fils.

## Ad. Schulthess, Zürich,

Zinkornamentenfabrik,

Mühlebachstrasse / Reinhardstrasse.

### Patent-Registrator-Schränke

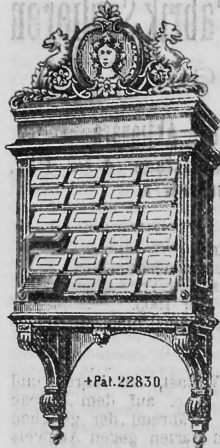
mit oder ohne Rolladen-Verschluss. Metallbedachungen für Kuppeln, Türme, Berg-hotels etc. Firmenbuchstaben.

Ausführung von Ornamenten jeder Art in Zink, Kupfer etc., für innere und äussere Dekoration.

Bewährteste Verkupferung aller Blecharbeiten.

Uebernahme sämtlicher Spengler- und Holzzementarbeiten etc.

Reichhaltiges Musterbuch und illustrierte Prospekte zu Diensten! [312]



Kursblatt des Berner Börsenvereins

erschient mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

## Schweiz. Volksbank, Wetzikon.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen in den Monaten Februar, März, April, Mai und Juni 1900 ausgegebenen

### 4 1/4 % Obligationen

zur Rückzahlung wie folgt:

Per 31. Mai 1903:

à Fr. 1000 Nr. 72950/73009, 73843, 73848/889; à Fr. 5000 Nr. 71485/499, 71510.

Per 30. Juni 1903:

à Fr. 500 Nr. 78320/366; à Fr. 1000 Nr. 73010/70; à Fr. 5000 Nr. 71500/509.

Per 31. Juli 1903:

à Fr. 500 Nr. 78367/69, 79645/82; à Fr. 1000 Nr. 73071/79, 73890/989; 80685/691; à Fr. 5000 Nr. 71511/12.

Per 31. August 1903:

à Fr. 500 Nr. 79683/727; à Fr. 1000 Nr. 80692/784, 81375/76; à Fr. 5000 Nr. 71513.

Per 30. September 1903:

à Fr. 500 Nr. 79728/37; à Fr. 1000 Nr. 81377/402, 81404/406, 81473; à Fr. 5000 Nr. 71514/515.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Inhabern die Konversion in 3 3/4 % Obligationen al pari auf 3 Jahre fest. [267]

Wetzikon, den 6. Februar 1903.

Die Direktion.

## Aktiengesellschaft

### Neues Stahlbad St. Moritz.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Samstag, den 28. Februar 1903, vormittags 10 1/2 Uhr, im Zunfthaus zur Meise, II. Stock, in Zürich, stattfindenden**

### XIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1902.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1902 mit Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. Februar 1903 an im Wertschriftenbureau des Schweiz. Bankvereins in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendasselbst gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (293.)

Zürich, den 10. Februar 1903.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnnet-Spinnerei Ryhiner.

### XIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 6. März 1903, vormittags 10 Uhr, im Stadt-Kasino (Steinenberg 14, Parterre, I. Türe rechts), in Basel.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1902.
- 2) Wahl von drei im Austritt befindlichen, wieder wählbaren Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Geschäftsjahr 1903.

Die Jahresbilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind vom 23. Februar 1903 an im Geschäftsklokal, Rappoltshof, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (305.)

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse (Rappoltshof) oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie., Zahn & Cie. zu deponieren.

Die Hinterlagsscheine dienen als Zutrittskarten zur Generalversammlung. Basel, den 9. Februar 1903.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft Chemische Fabrik Schlieren

### EINLADUNG

zur

### V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 25. Februar 1903, nachmittags 4 1/2 Uhr, im I. Stock des Café „du Nord“, Zürich I.

#### Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Geschäftsbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1903.
- 5) Vorlage und Genehmigung des Rücktrittsgesuches eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 6) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, der Jahres- und Revisorenbericht liegen vom 20. bis 24. Februar a. c. auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Während der gleichen Periode können die zur Teilnahme berechtigenden Karten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Schlieren, den 11. Februar 1903.

(315.)

Der Verwaltungsrat.

## Hypothekenbank in Basel.

### Ausgabe von 1000 neuen Aktien.

Die Inhaber der die Nummern 1—5000 tragenden Aktien unserer Bank werden hierdurch benachrichtigt, dass die Generalversammlung am 9. Februar beschlossen hat, tausend neue Aktien zum Emissionskurse von Fr. 1200 auszugeben.

Der Besitz von fünf alten Aktien berechtigt zum Bezuge einer neuen. Die Zeichnung auf die neuen Aktien und die Vergütung des Aufgeldes von je Fr. 200 haben bis spätestens 14. März, die Einzahlung mit je Fr. 500 auf Ende März und Ende September zu erfolgen.

Der Prospekt über diese Emission kann auf unserem Bureau bezogen werden. [314]

Basel, den 12. Februar 1903.

Die Direktion.

## Bank in Ragaz (Spar- & Leihanstalt).

### Einladung zur Aktionärversammlung auf Sonntag, den 1. März 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz in Ragaz.

#### Verhandlungen:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes vom Jahr 1902.
- 2) Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.

Der Bericht und die Rechnung liegen von heute an bis am 28. Februar zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau auf, wo auch die Stimmkarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie die gedruckten Rechnungen in Empfang genommen werden können. [311]

Ragaz, den 12. Februar 1903.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

M. Bächtold.

## Banque d'Escompte et de Dépôts,

### Lausanne.

Nous dénonçons nos obligations 4 1/4 % de 1900, pour le remboursement au 15 mai prochain et offrons leur conversion en obligations 3 3/4 %, à 3 ans de terme.

Les porteurs désireux de faire usage de cette faculté, sont priés de déposer leurs titres à l'estampillage d'ici au 1<sup>er</sup> mars.

Les titres non convertis seront remboursés le 15 mai, et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

Nous émettons dès ce jour, au pair et intérêt des obligations 3 3/4 % de notre établissement, en coupures de fr. 1000, à 3 ans de terme, avec coupons semestriels. (297.)

Lausanne, le 10 février 1903.

La direction.

## Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren. Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(189)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

## Publicité.

Agence d'affichage et réclame demande offres pour confection d'affiches toile peinte, toile peinte, ou de tout autre système bon marché, durable et résistant à la pluie.

Adresser les offres sous chiffres Zag E 52 à [185] Rudolphe Mosse, Berne.

## Gelegenheit.

Umstände halber ist in Zürich I, Nähe des Hauptbahnhofes, an bester Lage, ein Haus mit grossem Hinterhaus zu verkaufen. Das Hinterhaus eignet sich für jede Industrie. Rendite über 5%. Kapitalien fest oder nach Belieben. (284)

Offerten sub Chiffre Z. E. 1180 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

## FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

## WEINE

### Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung:

## „Graphotyp“.

Patent  $\square$  Nr. 22930. D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 x 28 cm.

Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private. Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

### Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen Verbesserten Schapirographen.

Patent  $\square$  Nr. 6449

mit demselben Prinzip in 2 Grössen: Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27. Nr. 3 » 35 x 50 » » 50.

Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. [2066]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.

Wiederverkäufer in allen Kantonen.

### Papierhandlung

Rudolf FÜRER, Zürich.

Geschäftsbücherfabrikation, Bureauartikel, Druckerarbeiten.